

Claudia Rademacher · Markus Schroer
Peter Wiechens (Hrsg.)

Spiel ohne Grenzen?

Claudia Rademacher · Markus Schroer
Peter Wiechens (Hrsg.)

Spiel ohne Grenzen?

Ambivalenzen der Globalisierung

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Spiel ohne Grenzen? : Ambivalenzen der Globalisierung / Claudia Rademacher . . . (Hrsg.). – Opladen : Westdt. Verl., 1999

ISBN-13: 978-3-531-13356-0

e-ISBN-13: 978-3-322-87322-4

DOI: 10.1007/978-3-322-87322-4

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden, 1999

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1999

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.westdeutscher.vlg.de

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

ISBN-13: 978-3-531-13356-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Rolf Eickelpasch</i>	
Globalisierung	
Zur Suggestivkraft einer Metapher	9
<i>Karl Otto Hondrich</i>	
Globalisierung der Wirtschaft - Globalisierung der Werte?	21
<i>Hans-Dieter Evers / Solvay Gerke</i>	
Globale Märkte und symbolischer Konsum	
Visionen von Modernität in Südostasien	35
<i>Rüdiger Korff</i>	
Globalisierung, nationale Integration und Erfindung	
lokaler Traditionen als interdependente Prozesse in Südostasien	53
<i>Ditmar Brock</i>	
Bananenrepublik Deutschland?	
Über strukturelle Grenzen nationalstaatlicher Politik	81
<i>Klaus Kraemer</i>	
Globale Gefahrengemeinde?	
Ulrich Becks Nivellierungsthese und die Verteilungsrelevanz	
der globalen Umweltnutzung	107
<i>Peter A. Berger</i>	
Kommunikation ohne Anwesenheit	
Ambivalenzen der postindustriellen Wissensgesellschaft	145
<i>Mike Featherstone</i>	
Globale Stadt, Informationstechnologie und Öffentlichkeit	169

<i>Michael Brinkschröder</i> Klassenstruktur und Vergemeinschaftung im Postfordismus	203
<i>Alois Hahn / Cornelia Bohn</i> Fremdheit und Nation Inklusion und Exklusion	239
<i>Claudia Rademacher</i> Ein „Liebeslied für Bastarde“? Anmerkungen zum Hybridisierungskonzept im Globalisierungsdiskurs	255
<i>Peter Wiechens</i> Subversive Komplizenschaft Postkolonialismus als kulturelle Kristallisation	271
Hinweise zu den Herausgebern und Autoren	291

Vorwort

Der Begriff ‚Globalisierung‘ hat gegenwärtig Hochkonjunktur. Wie kein anderes Wort scheint die Rede von der Globalisierung ein diffuses Gefahrenbewußtsein der Menschen kurz vor der Jahrtausendwende auf den Begriff zu bringen. In Medien und Öffentlichkeit wird das Wunsch- bzw. Schreckensbild einer Welt verbreitet, die - so ein *Spiegel*-Titel - „total global“ ist. Die Schlagkraft des Wortes ‚Globalisierung‘ verstärkt sich paradoxerweise mit seiner Unklarheit. Globalisierung - so scheint es - ist die vieldeutige und deshalb so anschlussfähige Zauberformel für zukünftig erwartete Transformationsprozesse. Vor allem Arbeitsmarkt, Bildungssystem und Sozialstaat stehen unter einem vermeintlichen Globalisierungsdruck. Der sogenannte ‚Sachzwang‘ der Globalisierung liefert den Freibrief für den Abbau von „liebgewordenen Besitzständen“ (Roman Herzog).

Mit diesem Band wird versucht, die Globalisierungsdebatte nicht allein unter einer ökonomischen Perspektive zu beleuchten. Vielmehr müssen neben der ökonomischen auch andere Dimensionen der Globalisierung betrachtet werden, etwa politische, informationstechnische, ökologische oder kulturelle Aspekte der ‚Globalisierung‘. Erst vor dem Hintergrund einer solchen umfassenderen Perspektivierung der Globalisierungsdebatte läßt sich die Frage beantworten, ob sich das Schlagwort ‚Globalisierung‘ sozialwissenschaftlich fundieren und präzisieren läßt.

Den Anstoß zur vorliegenden Sammlung von Aufsätzen gab eine Tagung, die vom Münsteraner Forschungskolloquium *Gesellschaftstheorie und Zeitdiagnose* unter der Leitung von Prof. Rolf Eickelpasch am Institut für Soziologie, Abt. II, der Universität Münster veranstaltet wurde. Die um einige Beiträge erweiterte Aufsatzsammlung schließt an diese Diskussion an. Wir danken neben den Autorinnen und Autoren auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Forschungskolloquiums, die keinen eigenen Beitrag verfaßt, durch ihre rege Diskussionsbereitschaft aber zum Gelingen des vorliegenden Bandes beigetragen haben. Zudem danken wir dem Institut für Soziologie, Abt. II, der Universität Münster für den Druckkostenzuschuß und Uwe H. Bittlingmayer für das Erstellen der Druckvorlage.